

# **Open Educational Resources Policy**

## **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien – HAUP**

### **Rektoratsbeschluss vom 11.9.2023**

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik engagiert sich aktiv im Bereich Open Educational Resources (in der Folge OER genannt) und beschäftigt sich damit, wie OER in Lehr- und Forschungsbereichen genutzt werden können, um den Zugang zur Bildung zu erweitern und innovative pädagogische Ansätze zu fördern.

Durch die Förderung und Nutzung von OER ermutigt die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Lehrende, Studierende und Forschende aktiv dazu, ihre Expertise und ihre Ressourcen mit anderen zu teilen und in damit zur Weiterentwicklung von Bildungsangeboten im Agrar- und Umweltbereich beizutragen.

**Diese Policy stellt sicher, dass die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ihre Verpflichtung zur Förderung und Implementierung als Instrument zur Unterstützung von innovativer Lehre und Forschung erfüllt und den Zugang zu Bildungsressourcen öffnet.**

#### **1. Zweck und Zielsetzung**

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik verpflichtet sich mit dieser Policy Open Educational Resources (OER) als integralen Bestandteil ihres Bildungsangebotes zu fördern, um den Zugang zu hochwertiger Bildung zu erleichtern.

#### **2. Definition von OER**

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik definiert klar, was als OER gilt, und legt fest, dass diese Ressourcen offen zugänglich, nutzbar, anpassbar und teilbar sein müssen.

Die Hochschule stützt sich dabei auf die Definition der UNESCO (2019) Laut UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation, 2019) werden Open Educational Resources (OER) wie folgt definiert:

*"Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien, die öffentlich zugänglich sind und unter Lizenzen verwendet werden können, die ihre kostenlose Nutzung, Überarbeitung und Weiterverbreitung ermöglichen. OER umfassen verschiedene digitale Ressourcen wie Kurse, Lehrbücher, Videos, Übungen und weitere Materialien, die dazu dienen, den Bildungszugang und die -qualität weltweit zu verbessern."*

Diese Definition betont die zentralen Merkmale von OER, darunter die offene Zugänglichkeit, die Möglichkeit zur Anpassung und Weiterverwendung sowie die Verwendung von Lizenzen, die dies ermöglichen. OER sollen Bildungsinhalte für Lernende, Lehrende und Bildungseinrichtungen weltweit frei verfügbar machen und dadurch zur Demokratisierung des Wissens und zur Verbesserung der Bildung beitragen.

### **3. Konkrete Maßnahmen zur Förderung von OER**

Die Hochschule ermutigt Lehrende und Forschende aktiv dazu, OER zu erstellen und bietet Unterstützung, Schulungen und Ressourcen für die Erstellung von qualitativ hochwertigen OER an.

Zu diesen konkreten Maßnahmen zählen:

- Weiterbildungen in Form von hochschuldidaktischen Angeboten
- Fortbildungsangebote zur Erstellung von OER im Rahmen der Fort- und Weiterbildung.
- Individuelle Beratungen, die vom Institut für Beratung, Entwicklungsmanagement und E-Learning/E-Didaktik bei Bedarf koordiniert werden.  
Kontaktadresse: [open@haup.ac.at](mailto:open@haup.ac.at)

### **4. Bereitstellung eines OER-Repositoryms**

Die Hochschule stellt eine Online-Sharing-Plattform in Form eines Repositoryms zur Verfügung, auf der OER von berechtigten Personen hochgeladen werden können. Die Plattform dient dem Suchen, Finden und Teilen von OER aus dem Agrar- und Umweltbereich. Die Adresse der Plattform lautet: <https://open.haup.ac.at>

Die Materialien sind von jedermann recherchierbar und stehen zum freien Download bereit. Eine aktive Nutzung (Hochladen von Inhalten bzw. Abspeichern von Änderungen und damit verbundene Funktionen) benötigt eine aktive Anmeldung und einen Account, der nur berechtigten Personen (Schulen und Organisationen) zuteilwerden kann.

Ein Nutzeraccount ist für Schulen und Organisationen im Agrar- und Umweltbereich möglich: Nach formloser Anfrage an [open@haup.ac.at](mailto:open@haup.ac.at) kann interessierten Schulen oder Organisationen ein Account angelegt werden.

Die Plattform wird von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik gehostet, ein Admin-Team regelt die Zugänge bzw. Nutzerkonten und kümmert sich um den laufenden Betrieb.

### **5. Qualitätssicherung**

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik legt Qualitätsstandards für OER fest, um sicherzustellen, dass die veröffentlichten OER den empfohlenen Lizenzierungen und Bildungszielen entsprechen. Es können auf der Plattform nur jene Personen ein Nutzerkonto mit Berechtigung zur Veröffentlichung erlangen, die im Voraus das Zertifikat „OER Practitioner“ abgeschlossen haben. Das stellt sicher, dass das notwendige Wissen über Lizenzen und Urheberrechte erworben wurde. Die Fortbildung zur Erlangung des oben genannten Zertifikates wird jährlich von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik im Institut für Fort- und Weiterbildung angeboten. Alle Infos zum Zertifikat finden sich hier: [www.oer-zertifikat.at](http://www.oer-zertifikat.at)

## 6. Nutzung, Erstellung und Anpassung von OER in Lehrveranstaltungen

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ermutigt Lehrende, OER in ihren Lehrveranstaltungen zu verwenden, nach Bedarf anzupassen und auch zu erstellen. Als Unterstützung werden regelmäßige hochschuldidaktische Fortbildungen angeboten. Die Hochschule implementiert die Inhalte der Ausbildung „OER-Practitioner“ in ausgewählten Lehrveranstaltungen, um sicherzustellen, dass Basiswissen zu OER erworben wird.

## 7. Lizenzierung

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik fordert, dass alle erstellten OER unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden, die die freie Verwendung, Anpassung und Weiterverbreitung ermöglicht. Es werden die Creative-Commons Lizenzen „CC-BY“ und „CC-BY-SA“ empfohlen.

Bei der Lizenzierung von OER empfiehlt die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik neben dem entsprechenden Lizenzbild folgende Elemente anzugeben: Titel, Urheber\*in, Lizenz, Link zum Lizenztext und Ursprungsort.

**Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik empfiehlt folgende zwei beispielhafte Umsetzung bei der Lizenzierung:**

Beispiel 1 mit Lizenzierung CC-BY:



Diese Ressource mit dem Titel „TITEL“ ist lizenziert unter einer Creative Commons Lizenz mit Namensnennung (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>): Name des/der Autor\*in, HAUP Wien

Beispiel 2 mit Lizenz CC-BY-SA:



Diese Ressource mit dem Titel „TITEL“ ist lizenziert unter einer Creative Commons Lizenz mit Namensnennung und Weitergabe unter gleichen Bedingungen (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>): Name des/der Autor\*in, HAUP Wien

## 8. Kontinuierliche Evaluierung und Verbesserung

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik überprüft regelmäßig ihre OER-Strategien und -Praktiken, um sicherzustellen, dass sie den sich ändernden Bedürfnissen und auch Rahmenbedingungen gerecht werden und nimmt bei Bedarf Adaptierungen vor.

### REFERENZEN:

Diese Open-Educational-Resources-Policy basiert auf dem Konzept „OER-Zertifizierung an österreichischen Hochschulen“ Arbeitsgruppe „Open Educational Resources“ des Vereins Forum Neue Medien in der Lehre Austria. [www.oer-zertifikat.at](http://www.oer-zertifikat.at)

UNESCO (2019). Recommendation on Open Educational Resources (OER):  
<https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000373755/PDF/373755eng.pdf.multi.page=3>

---

Rektor HR Ing. Mag. Dr. Thomas Haase  
Wien, am 11.9.2023



Diese Policy mit dem Titel „**Open Educational Resources Policy HAUP Wien**“ ist lizenziert unter einer Creative Commons Lizenz mit Namensnennung (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>), HAUP Wien, 2023 und ist hier veröffentlicht: